



## 1 Beantragter Leistungsbereich

Beantragt wird die Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung der folgenden Leistungen:

### Für Gynäkologen:

- 08312 – Zuschlag zu der Gebührenordnungsposition 08311 für die transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin
- 08313 – Zuschlag zu der Gebührenordnungsposition 08312 für die Beobachtung eines Patienten im Anschluss an die transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin

### Für Urologen:

- 26316 – Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 26310 und 26311 für die transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin
- 26317 – Zuschlag zu der Gebührenordnungsposition 26316 für die Beobachtung eines Patienten im Anschluss an die transurethrale Therapie mit Botulinumtoxin

---

## 2 Fachliche Voraussetzungen

### 2.1 Facharzt

- FA f. Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- FA f. Urologie

Facharzturkunde:

liegt der KVS vor  im Original beigelegt

### 2.2 Genehmigung (anderer) KV

liegt der KVS vor  in Kopie beigelegt

### 2.3 Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Leistungen des Ambulanten Operierens für den Bereich Endoskopien

liegt der KVS vor  wurde beantragt

### 2.4 Nachweis der Teilnahme an einer von der Landesärztekammer anerkannten Fortbildung zur Therapie von Blasenfunktionsstörungen im Umfang von insgesamt mindestens 8 CME-Punkten

liegt der KVS vor  in Kopie beigelegt

#### Hinweis:

Die Teilnahme an Kongressen wird nicht pauschal anerkannt, es bedarf einem Nachweis über Fortbildungsinhalte zur Therapie von Blasenfunktionsstörungen. Ein Selbststudium wird maximal im Umfang von 2 CME-Punkten über die Benennung von Inhalten und Quelle anerkannt. Praktische Erfahrungen können über eine Fremdbestätigung (z.B. anleitender Arzt/ OA/ChA) anerkannt werden. Eine Anerkennung ist nur im Rahmen der Beantragung der Genehmigung möglich, nicht jedoch zur Aufrechterhaltung der Genehmigung (jährlicher Nachweis).

---

## 3 Hinweise

Mit Antragsabgabe gibt der Antragsteller sein Einverständnis, dass die KV Sachsen im Rahmen der Antragsbearbeitung zu den vorgelegten Nachweisen ggf. erforderliche weitere Informationen und ergänzende Nachweise der jeweils zuständigen Stelle einholen kann, insbesondere bei anderen KVen zu erteilten Genehmigungen oder bei Ärztekammern zu Inhalt und Umfang der absolvierten Weiterbildung. Dem Antragsteller ist bei Abgabe bekannt, dass das Einverständnis während des laufenden Antragsverfahrens jederzeit widerrufen werden kann.

Antrag  
auf Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung der transurethralen Therapie mit Botulinumtoxin

Die Durchführung und Abrechnung der beantragten genehmigungspflichtigen Leistung(en) ist erst nach Erteilung der Genehmigung rechtens. Die Genehmigung kann grundsätzlich nicht rückwirkend erteilt werden.

Mit Antragsabgabe bestätigt der Antragsteller die Richtigkeit der Angaben und wird verpflichtet, Änderungen unverzüglich der Kassenärztlichen Vereinigung mitzuteilen.

Die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO finden Sie unter [www.kvsachsen.de/mitglieder/datenschutz](http://www.kvsachsen.de/mitglieder/datenschutz).

Der Antragsteller verpflichtet sich, jährlich an einer von der Landesärztekammer anerkannten Fortbildungen zur Therapie von Blasenfunktionsstörungen im Umfang von insgesamt mindestens 8 CME-Punkten teilzunehmen und gegenüber der KV Sachsen nachzuweisen.

Der Antrag ist ohne Unterschrift/Stempel gültig.